Instant Payment Verordnung

Empfängerprüfung (VoP) in BluePort/bankline+, bankline (on Autobahn), directMC und StarMoney Business

Version 2.3

27.10.2025

Inhalt

1. Hintergrund der Regulierung ... 3
2. Inhalt dieses Dokuments ... 3
3. BluePort/bankline+ ... 4
3.1 Relevante Kundengruppe ... 4
3.2 Version und Voraussetzungen ... 4
3.2.1 Installation Software Update ... 4
3.2.2 Abholung der neuen VOP EBICS-Auftragsarten ... 4
3.3 Ablauf und Darstellung der Ergebnisse aus der Empfängerprüfung ... 6
3.4 Hinweis ... 10
4. bankline (on Autobahn) ... 11
4.1 Relevante Kundengruppe ... 11
4.2 Version und Voraussetzungen ... 11
4.3 Ablauf und Darstellung der Ergebnisse aus der Empfängerprüfung ... 11
4.4 Hinweis ... 15
5. directMC ... 16
5.1 Relevante Kundengruppe ... 16
5.2 Versionen und Voraussetzungen ... 16
6. StarMoney Business ... 17
6.1 Relevante Kundengruppe ... 17
6.2 Version und Voraussetzungen ... 17
6.3 StarMoney Business mit EBICS (PlusPaket) ... 17
6.3.1 Abholung der neuen VOP EBICS-Auftragsarten erfolgt automatisch ... 17
6.3.2 Ablauf und Darstellung der Ergebnisse aus der Empfängerprüfung ... 17
6.3.3 Empfängerprüfung deaktivieren ... 17
6.4 StarMoney Business mit FinTS ... 18
6.4.1 Ablauf und Darstellung der Ergebnisse aus der Empfängerprüfung ... 18
6.4.2 Besonderheit für Firmenkunden und Nichtverbraucher ... 18

1. Hintergrund der Regulierung

Die von der EU-Kommission initiierte Instant Payments Regulierung (EU No. 2024/886) soll die Nutzung und die Akzeptanz von SEPA-Echtzeitüberweisungen fördern und vereinheitlichen. Einen wichtigen Meilenstein stellt der 9. Oktober 2025 dar. Ab diesem Stichtag tritt die Empfängerprüfung (Verification of Payee, kurz: VOP) für SEPA-Überweisungen und für SEPA-Echtzeitüberweisungen in Kraft. Die Empfängerprüfung dient in erster Linie dem Schutz des Zahlers indem vor Autorisierung der Zahlung die Empfänger-IBAN sowie der Empfängername durch die Bank bzw. den Zahlungsdienstabwickler verifiziert werden muss.

2. Inhalt dieses Dokuments

In diesem Dokument finden Sie Informationen zur Umsetzung und zur Nutzung der neuen Verordnung in den unten genannten Deutsche Bank Produkten. Die Erklärungen beziehen sich in der Regel nur auf die Änderungen, die sich aus Geschäftsvorfällen mit Empfängerprüfung (Opt-In) ergeben. Das Verhalten bei Geschäftsvorfällen ohne Empfängerprüfung (Opt-Out) bleibt in der Regel unverändert und wird in diesem Dokument nicht behandelt. Zusätzliche Details können Sie den jeweiligen Benutzerhandbüchern der Produkte entnehmen.

Details zur technischen Umsetzung im EBICS-Kanal finden Sie hier im Dokument "Instant Payment Verordnung & Empfängerüberprüfung (VoP – Verification of Payee) Änderungen bei der Datenfernübertragung via EBICS"

3. BluePort/bankline+

3.1 Relevante Kundengruppe

BluePort/bankline+ steht derzeit ausschließlich Deutsche Bank Kunden zur Verfügung.

3.2 Version und Voraussetzungen

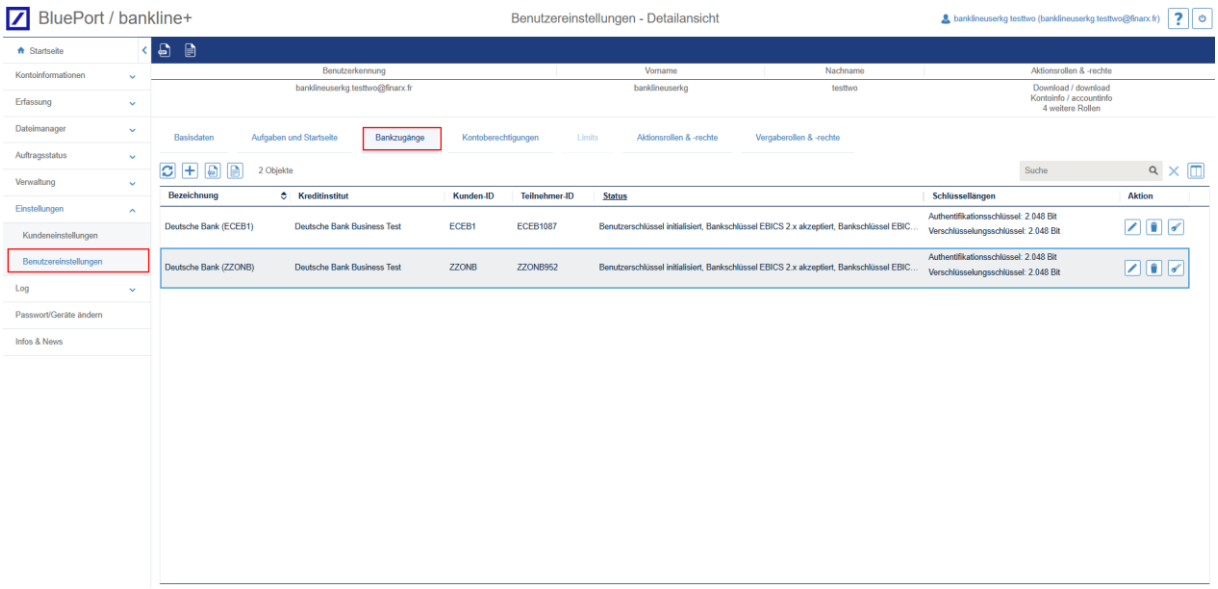
3.2.1 Installation Software Update

Für BluePort/bankline+ ist keine gesonderte Installation notwendig. Sie werden automatisch nach Ihrem Login die aktuelle Version, welche alle VOP-Funktionen beinhaltet, vorfinden.

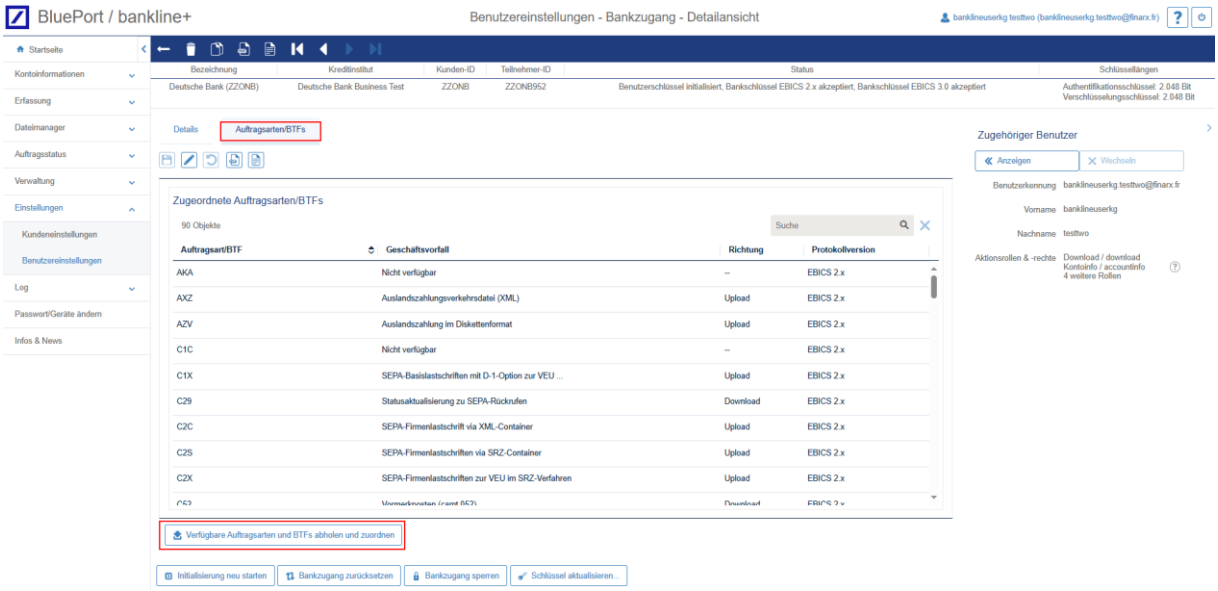
3.2.2 Abholung der neuen VOP EBICS-Auftragsarten

Damit Ihre EBICS Bankzugänge die neuen Berechtigungen vom EBICS-Bankrechner erhalten, müssen Sie einmalig die Auftragsarten/BTFs abholen und aktualisieren. Dies muss für jeden Bankzugang separat durchgeführt werden.

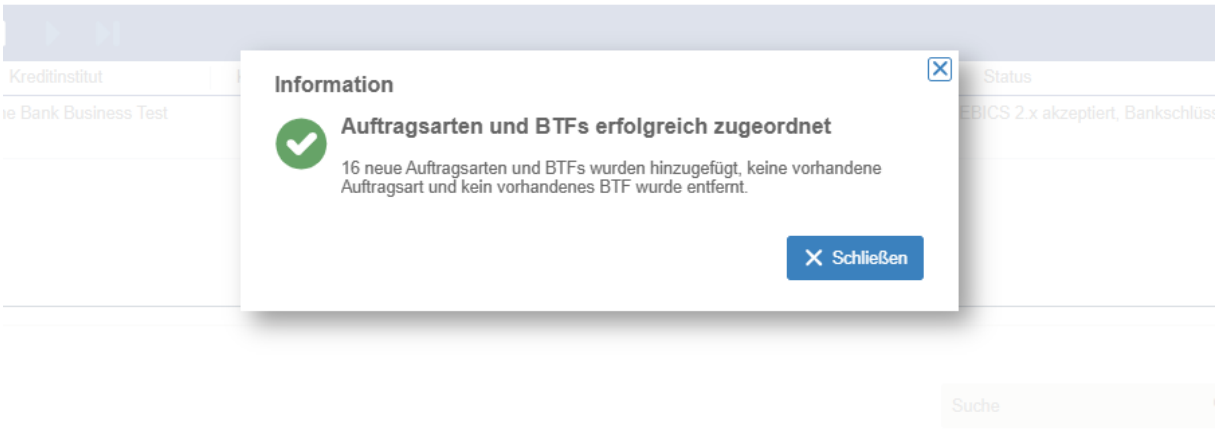
Schritt 1: Wählen Sie dazu im Bereich “Einstellungen/Benutzereinstellungen” den Reiter “Bankzugänge” aus. Durch Doppelklick auf den jeweiligen Bankzugang gelangen Sie in die Details.



Schritt 2: Wählen Sie dort den Reiter “Auftragsarten/BTFs” aus. Starten Sie dann den Download der EBICS Auftragsarten mit dem Button “Verfügbare Auftragsarten und BTFs abholen und zuordnen”.



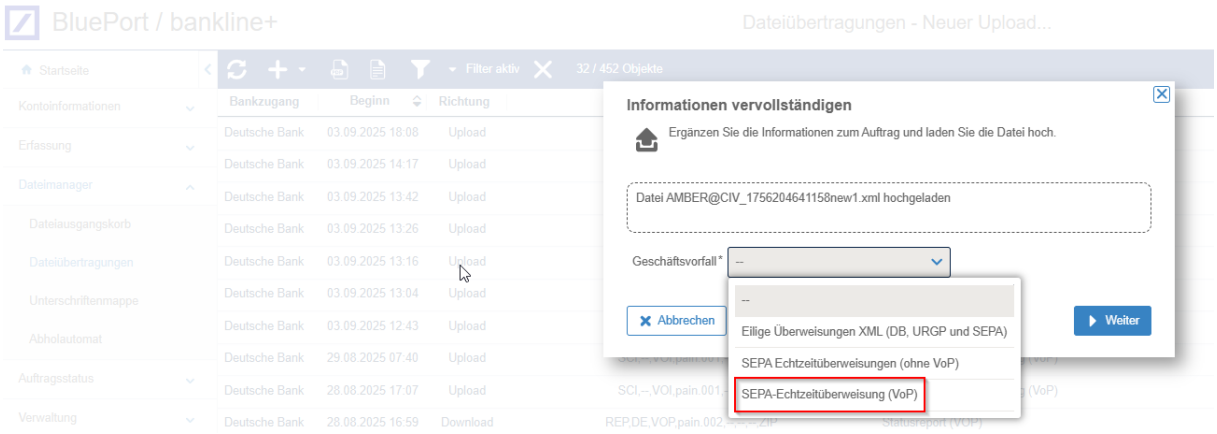
Schritt 3: Nach erfolgreichem Download finden Sie die neuen VOP Auftragsarten/BTFs im Bereich “Zugeordnete Auftragsarten/BTFs” und können diese nun nutzen.



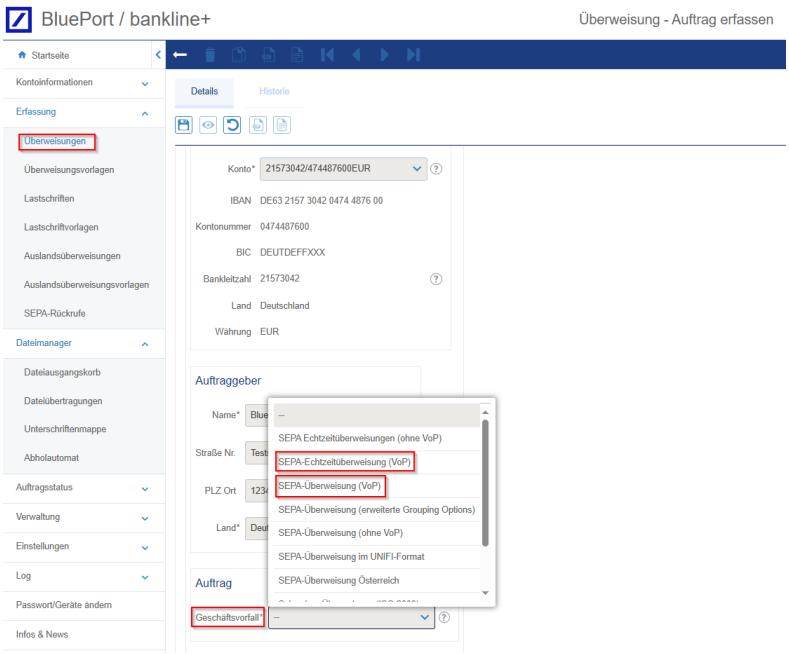
3.3 Ablauf und Darstellung der Ergebnisse aus der Empfängerprüfung

Schritt 1a (Dateiupload): Lesen Sie wie gewohnt eine Datei mit SEPA-Überweisungen oder mit SEPA-Echtzeitüberweisungen ein. Wählen Sie im Popup den zugehörigen Geschäftsvorfall inklusive Empfängerprüfung (VOP) aus:

- SEPA-Echtzeitüberweisung (VoP) oder
- SEPA-Überweisung (VoP)



oder Schritt 1b (manuelle Erfassung): Erfassen Sie manuell wie gewohnt eine SEPA-Überweisung oder SEPA-Echtzeitüberweisung. Achten Sie darauf, einen Geschäftsvorfall mit Empfängerprüfung (VOP) auszuwählen.

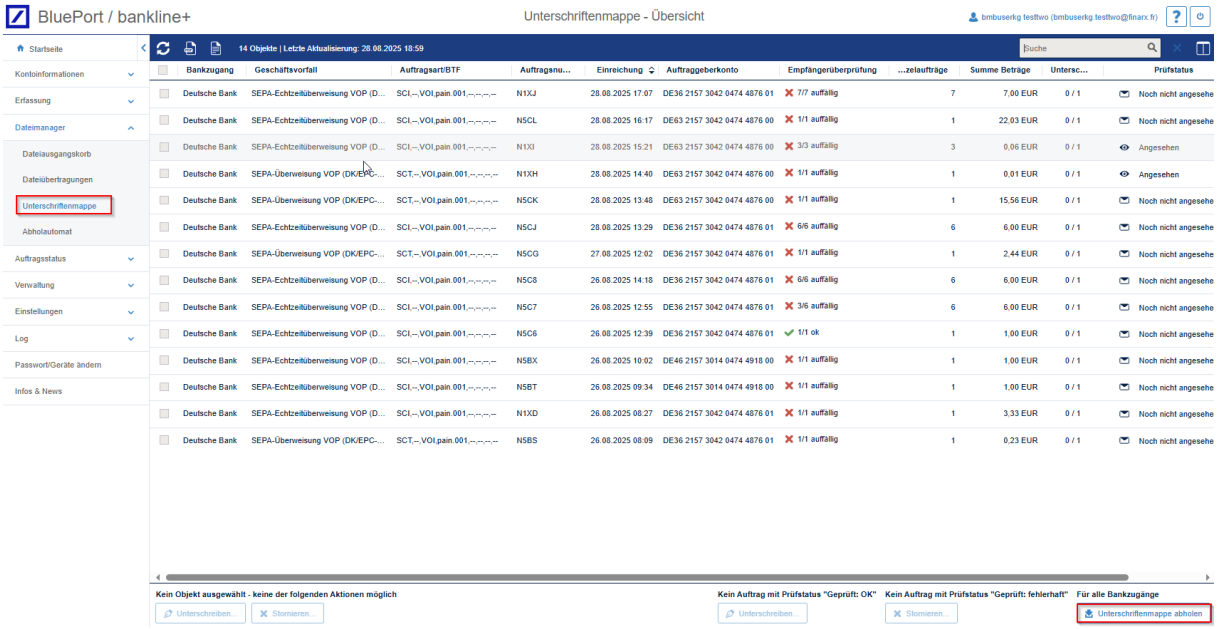


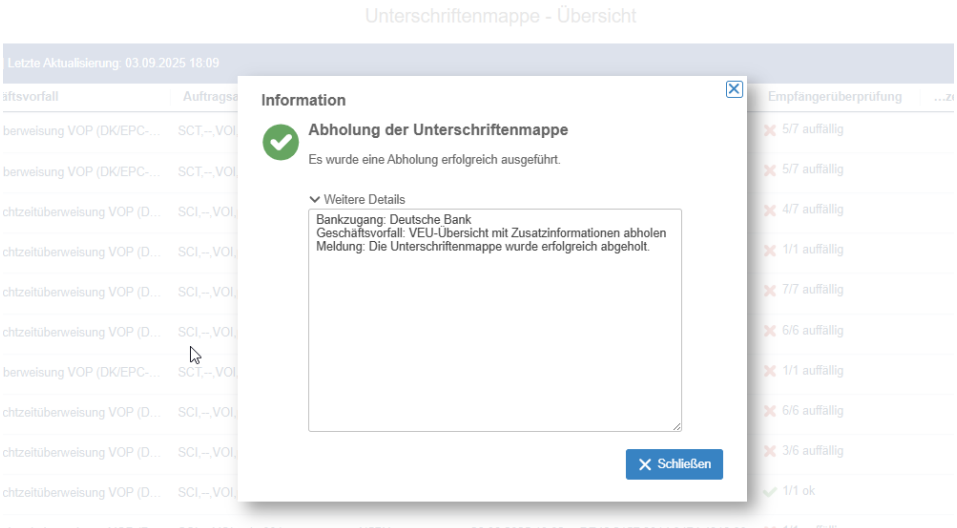
Schritt 2: Wie gewohnt signieren Sie die Datei und senden diese an den EBICS-Server Ihrer Bank.

Hinweis: Da bei Einreichung mit Empfängerprüfung bereits vor der Einreichung geleistete Autorisierungen verworfen werden, ist für die Einreichung zur Empfängerprüfung die Unterschriftenklasse nicht relevant.

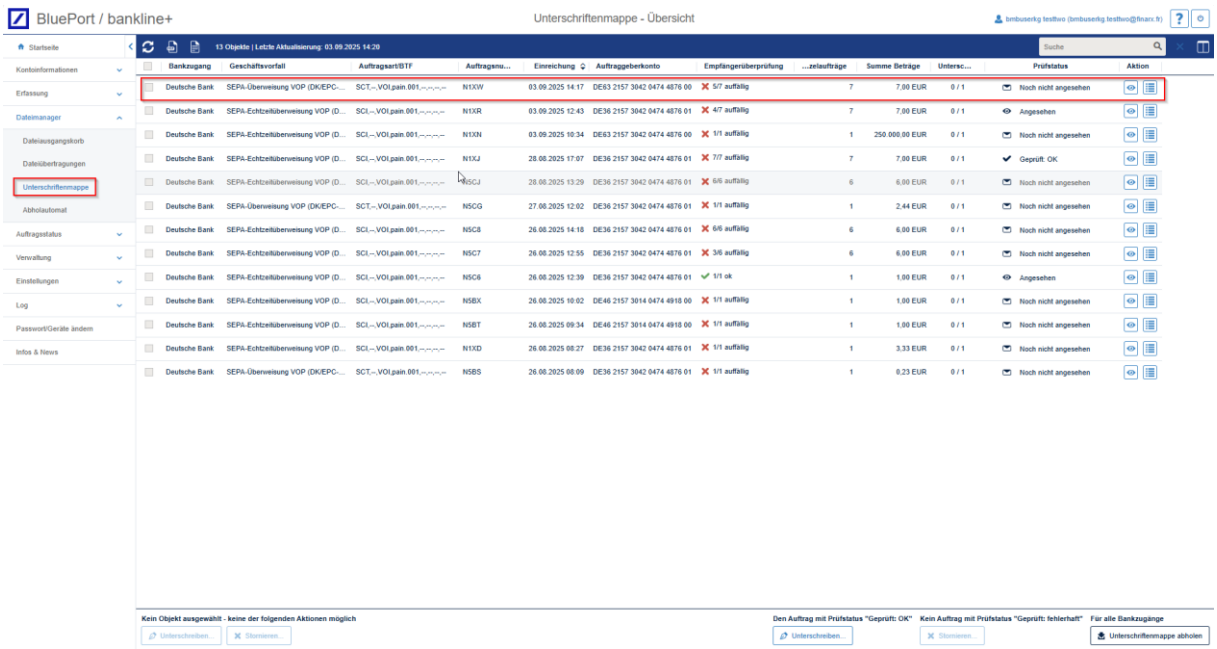
Im Hintergrund erfolgt danach die automatische Empfängerprüfung. Das Ergebnis mit den Prüfergebnissen können Sie danach in der Unterschriftenmappe abrufen.

Schritt 3: Öffnen Sie unter dem Menüpunkt Dateimanager die Unterschriftenmappe und wählen Sie den Button „Unterschriftenmappe abholen“, um die Datei mit dem Ergebnis der Empfängerprüfung abzurufen.

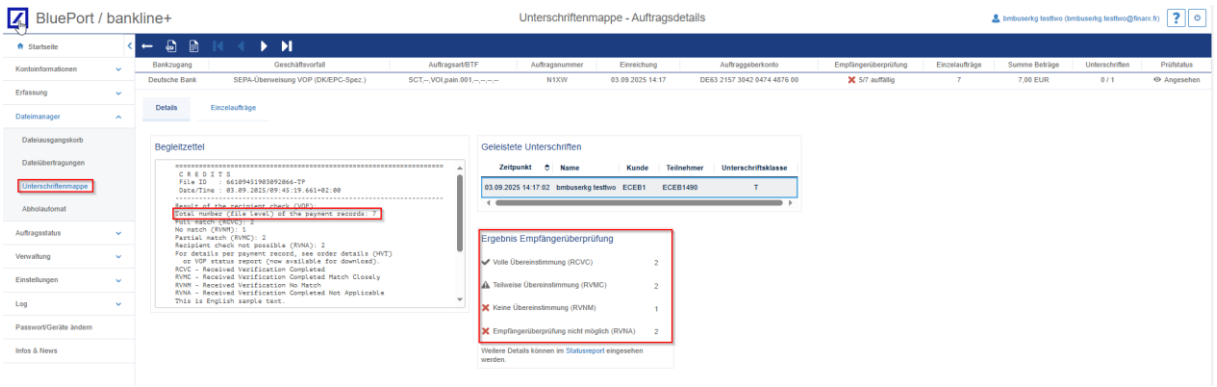




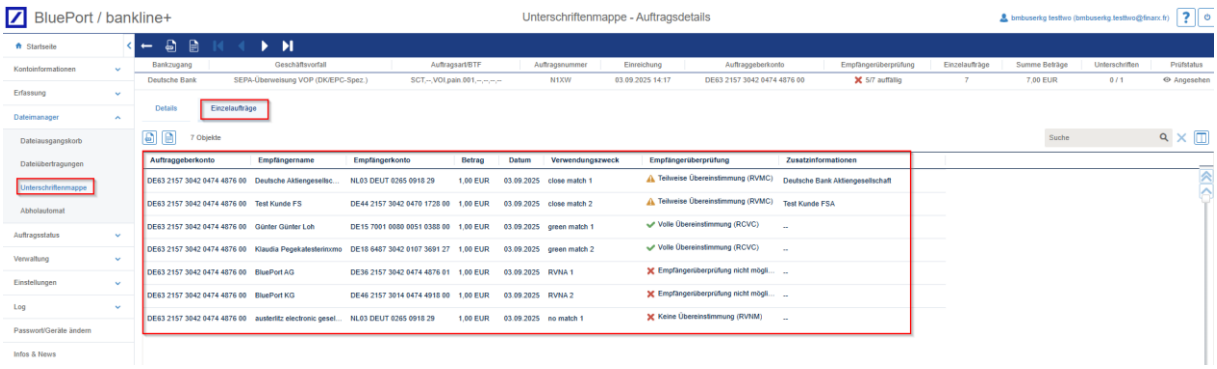
Schritt 4: Nach erfolgreichem Abruf der Unterschriftenmappe öffnen Sie den relevanten Eintrag per Doppelklick.



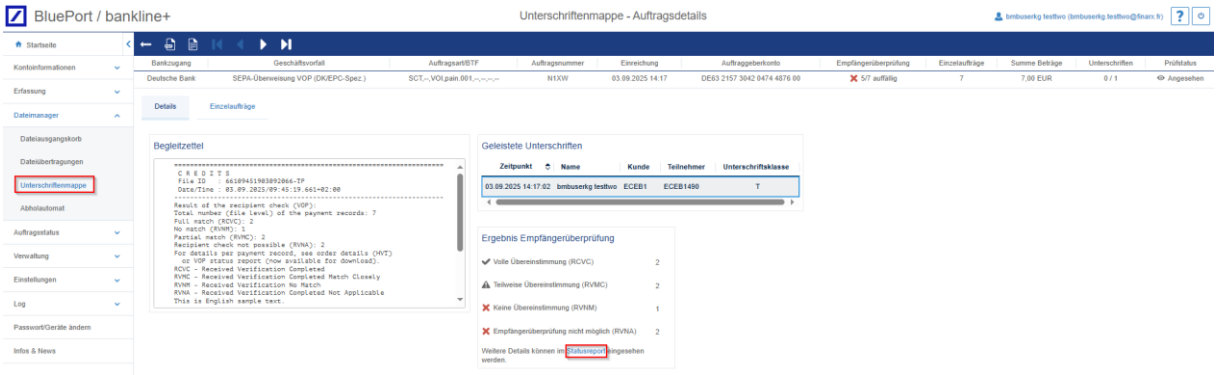
Die sich öffnende Maske weist zusätzlich zu den bekannten Informationen des Begleitzettels, das Ergebnis der Empfängerprüfung und zusätzliche rechtliche Hinweise aus. Es wird die Gesamtzahl der Zahlungssätze und bei Sammlern pro Status (volle/keine/teilweise Übereinstimmung) die Anzahl der Einzelaufträge angezeigt.



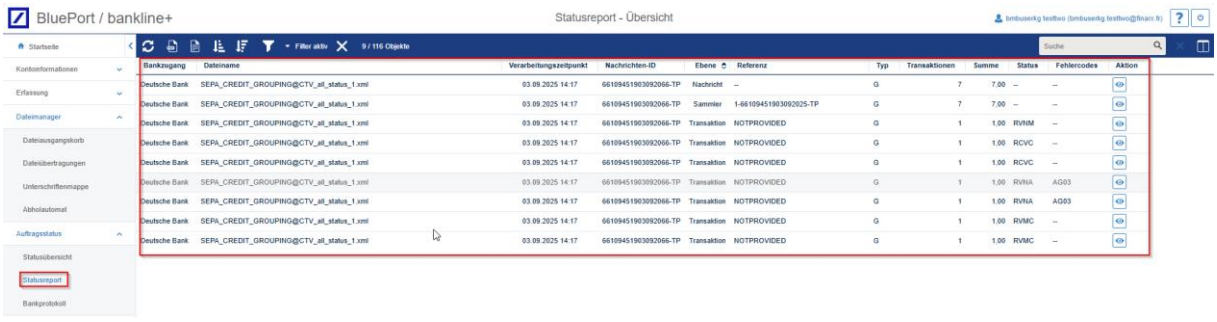
Um in der Unterschriftenmappe Zusatzinformationen in Bezug auf die Empfängerprüfung zu erhalten (z.B. den korrekten Empfängernamen) und bei Sammlern das Ergebnis pro Einzeltransaktion zu sehen, öffnen Sie die Registerkarte „Einzelaufträge“.

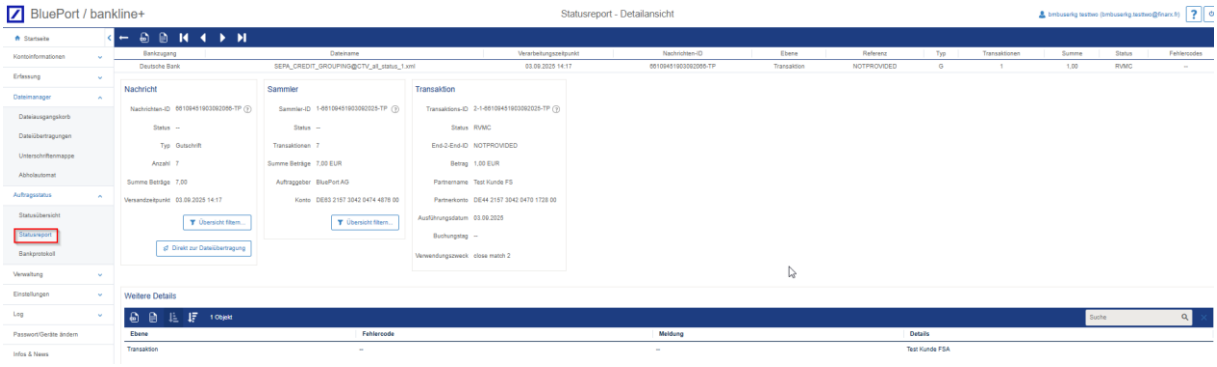


Schritt 5 (optional): Details zu den Ergebnissen aus der Empfängerprüfung erhalten Sie ebenfalls durch Auswahl des Buttons „Statusreport“ oder alternativ über das Untermenü „Statusreport“ im Menüpunkt „Auftragsstatus“.



Durch Doppelklick auf die einzelnen Einträge werden die Detailinformationen aufgerufen (Einzelbeträge sind nur ersichtlich, wenn die ursprünglichen Transaktionen in BluePort/ bankline+ erfasst wurden). Weitere Informationen hierzu finden Sie auch in der Online-Hilfe.





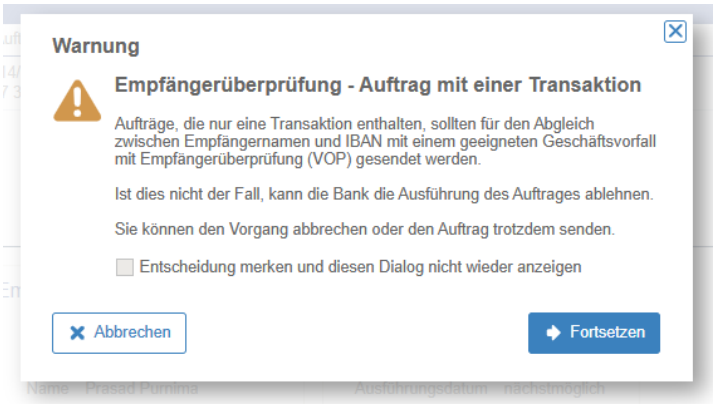
Schritt 6: Nach Kenntnisnahme der VOP-Ergebnisse und der rechtlichen Hinweise können Sie in der Unterschriftenmappe die gesamte Datei wie gewohnt nach erfolgter Prüfung autorisieren oder stornieren. Bitte beachten Sie, dass die ursprünglich in Schritt 2 erfolgte Autorisierung aufgrund der Empfängerprüfung verworfen wurde und deshalb erneut eine Autorisierung gemäß Unterschriftenklasse erfolgen muss. Wie bereits heute ist es nicht möglich, eine Datei nur teilweise zu autorisieren oder zu stornieren.

Hinweis: Die Datei steht 15 Tage auf dem EBICS-Server und damit in der Unterschriftenmappe zur Verfügung und wird danach automatisch gelöscht.

Schritt 7: Rufen Sie nun wie gewohnt im Menüpunkt „Auftragsstatus“ das Bankprotokoll oder die Statusübersicht ab, um zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Datei erfolgreich verarbeitet bzw. storniert wurde.

3.4 Hinweis

Sofern Sie eine Datei mit nur einer Transaktion ohne Empfängerprüfung versenden, erhalten Sie die nachfolgende Information.



4. bankline (on Autobahn)

4.1 Relevante Kundengruppe

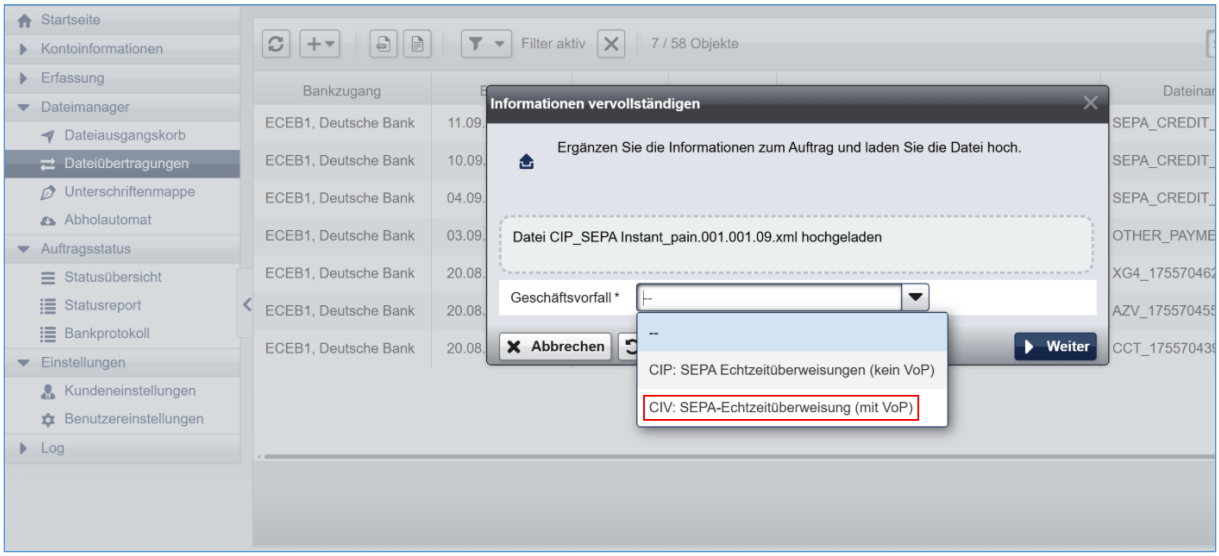
bankline (on Autobahn) steht derzeit ausschließlich Deutsche Bank Kunden zur Verfügung.

4.2 Version und Voraussetzungen

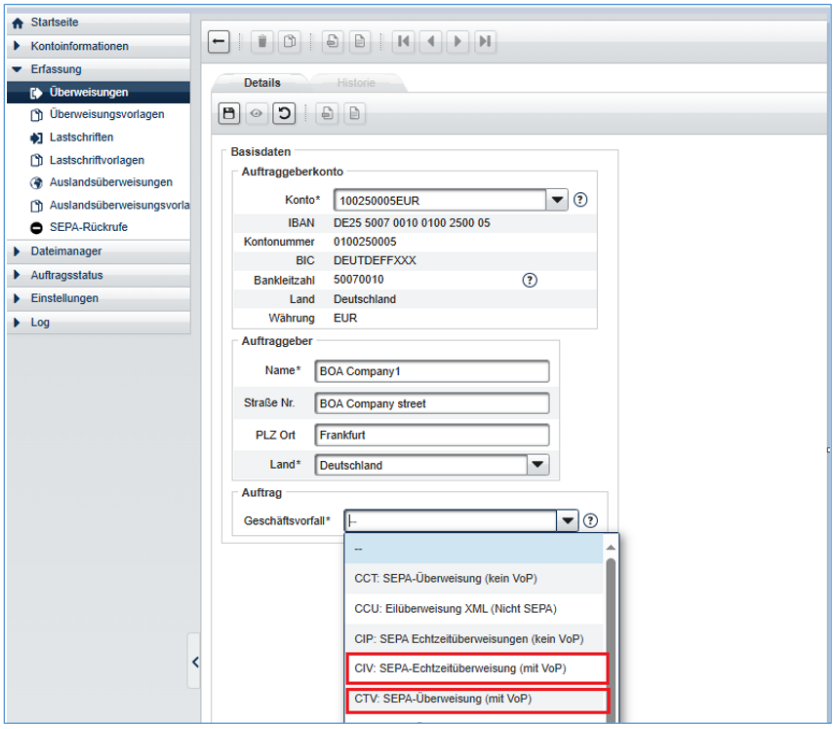
Für bankline (on Autobahn) ist keine gesonderte Installation notwendig. Ihrem EBICS-Zugang werden zeitnah die neuen VOP-Auftragsarten zugeordnet, so dass Sie im Anschluss alle VOP-Funktionen nutzen können

4.3 Ablauf und Darstellung der Ergebnisse aus der Empfängerprüfung

Schritt 1a (Dateiupload): Importieren Sie wie gewohnt eine Datei mit SEPA-Überweisungen oder mit SEPA-Echtzeitüberweisungen und wählen Sie den zugehörigen Geschäftsvorfall inklusive Empfängerprüfung (VOP) aus:
CTV: SEPA-Überweisung (mit VoP)
CIV: SEPA-Echtzeitüberweisung (mit VoP)



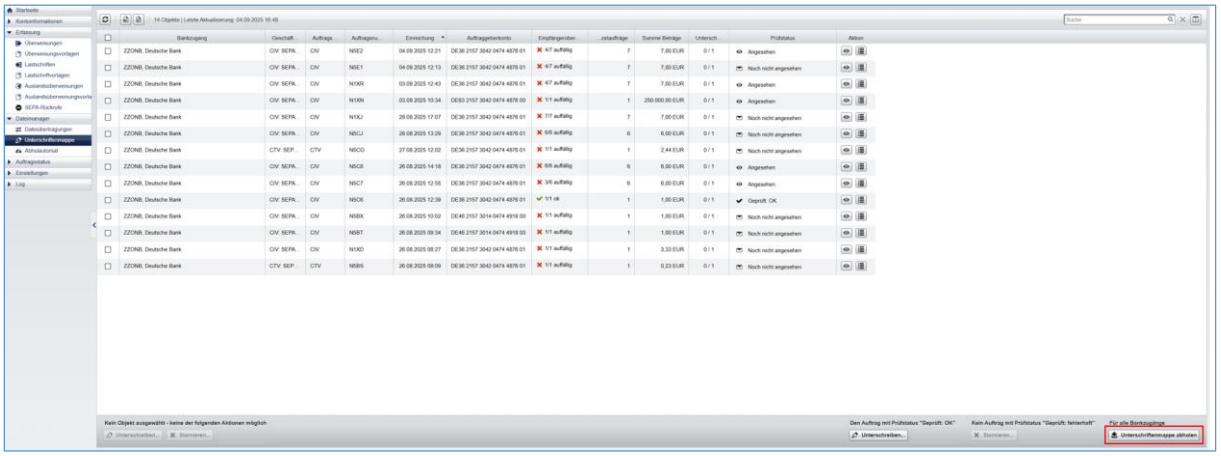
oder Schritt 1b (manuelle Erfassung): Erfassen Sie manuell wie gewohnt eine SEPA-Überweisung oder SEPA-Echtzeitüberweisung. Achten Sie darauf, einen Geschäftsvorfall mit Empfängerprüfung (VOP) auszuwählen.



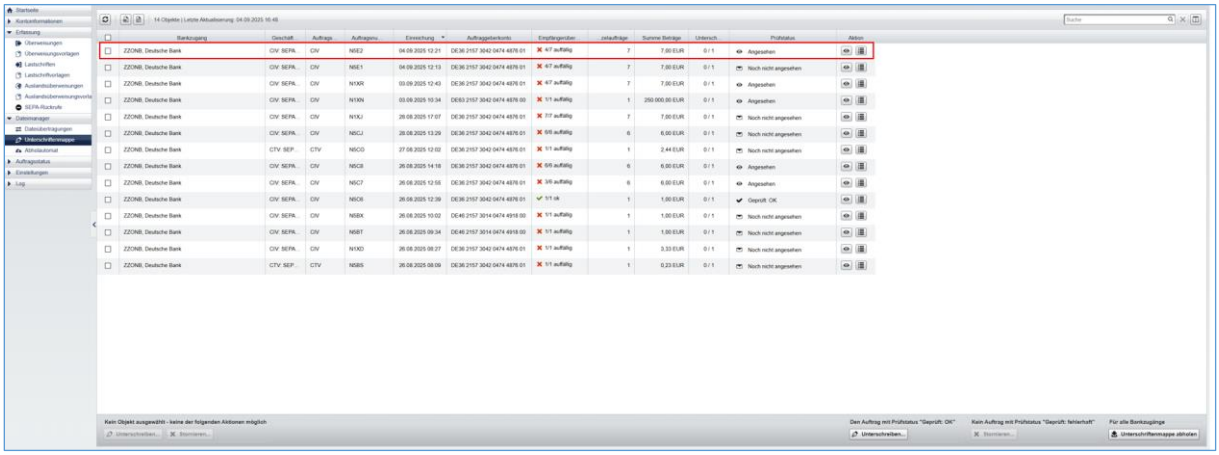
Schritt 2: Wie gewohnt autorisieren Sie die Datei und senden diese an den EBICS-Server. Hinweis: bei Einreichung mit Empfängerprüfung werden bereits vor der Einreichung geleistete Autorisierungen verworfen. Daher ist für die Einreichung zur Empfängerprüfung die Unterschriftsklasse nicht relevant.

Im Hintergrund erfolgt danach die automatische Empfängerprüfung und die Datei wird mit den Prüfergebnissen in die Unterschriftenmappe weitergeleitet.

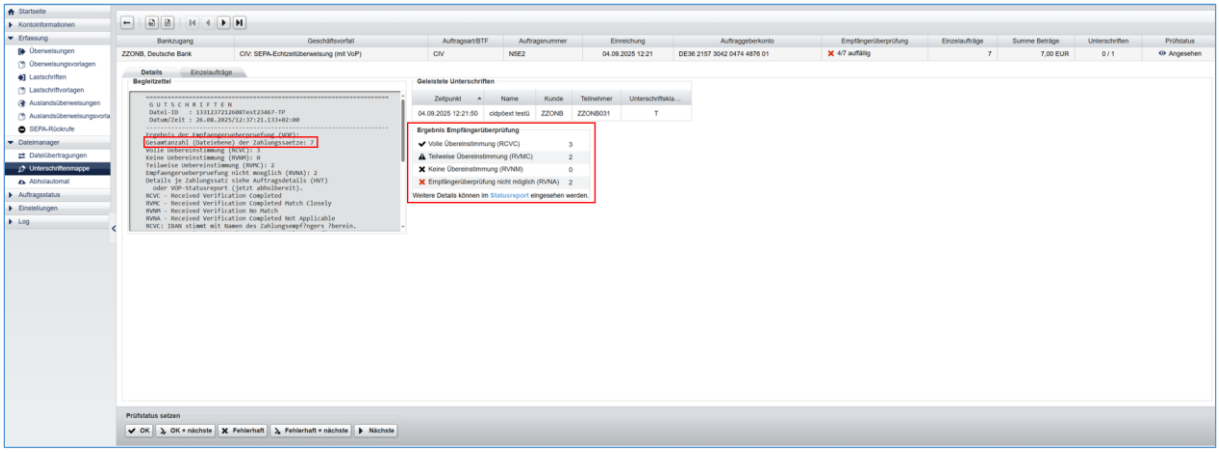
Schritt 3: Öffnen Sie unter dem Menüpunkt Dateimanager die Unterschriftenmappe und wählen Sie den Button „Unterschriftenmappe abholen“, um die Datei mit dem Ergebnis der Empfängerprüfung abzurufen.



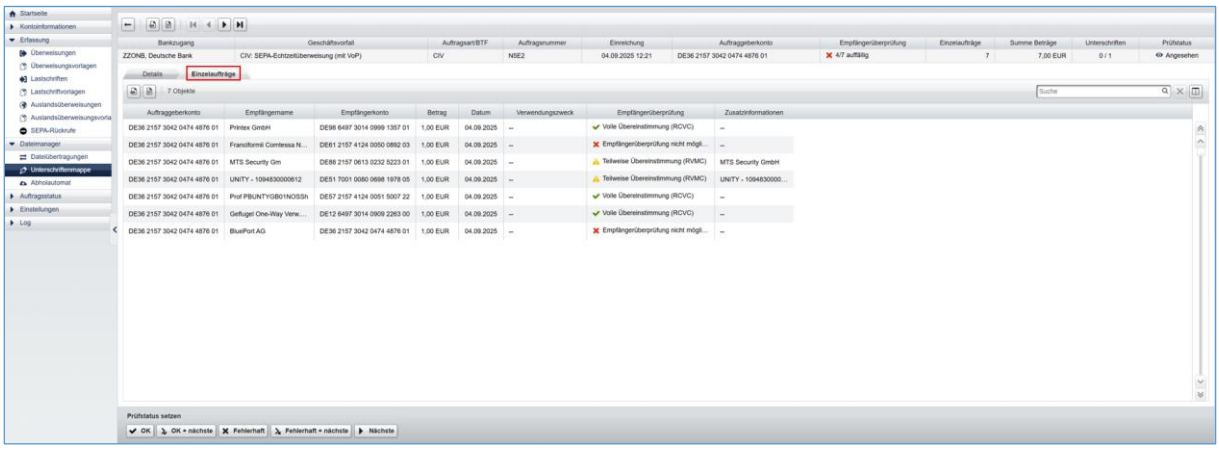
Schritt 4: Nach erfolgreichem Abruf der Unterschriftenmappe öffnen Sie den relevanten Eintrag per Doppelklick.



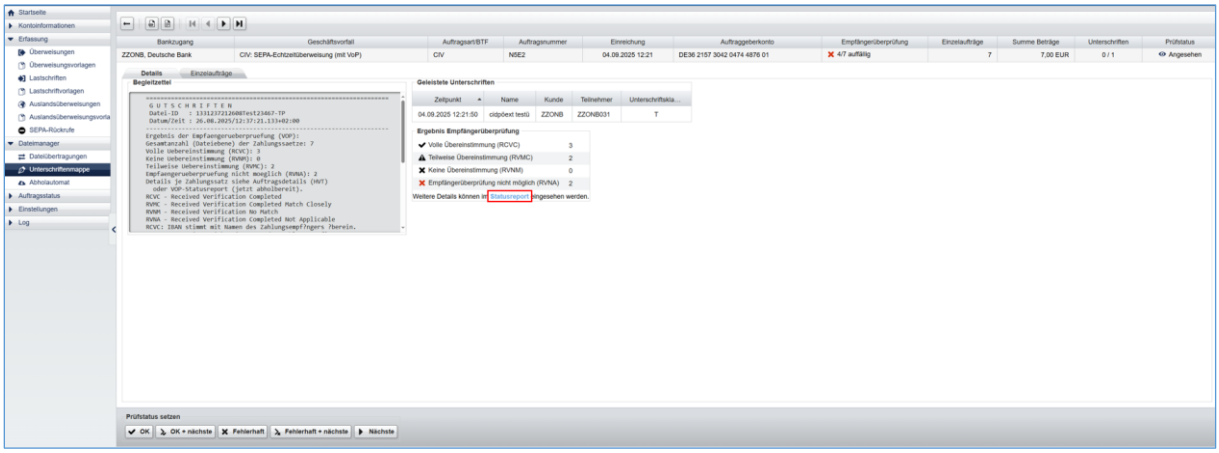
Die sich öffnende Maske weist neben den bekannten Informationen des Begleitzettels das Ergebnis der Empfängerprüfung und zusätzliche rechtliche Hinweise aus. Es wird die Gesamtzahl der Zahlungssätze und bei Sammlern die Anzahl der Einzelaufträge pro Status (volle/keine/teilweise Übereinstimmung) angezeigt.



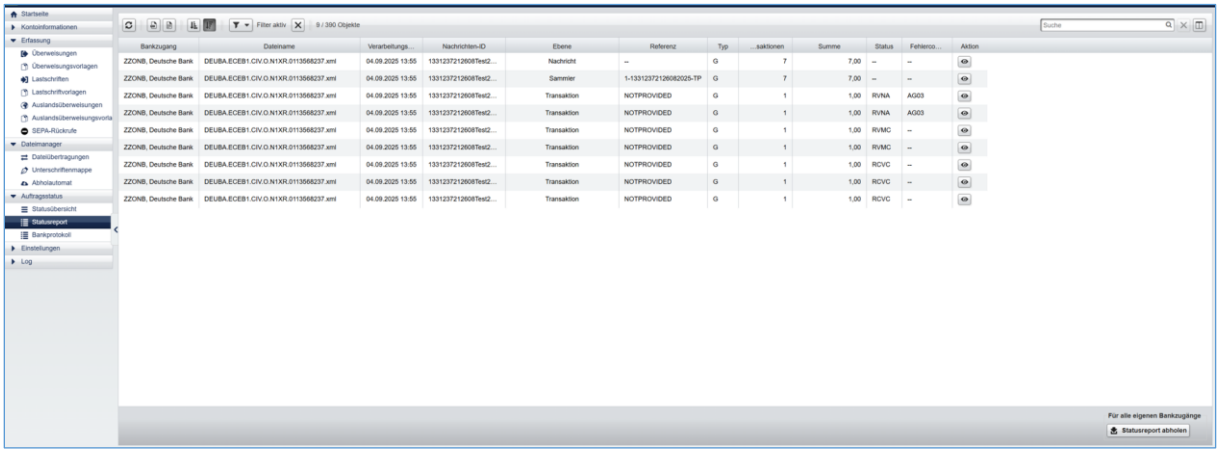
Um das Ergebnis in Bezug auf die Empfängerprüfung zu erhalten (z.B. den korrekten Empfängernamen), öffnen Sie die Registerkarte „Einzelaufträge“.



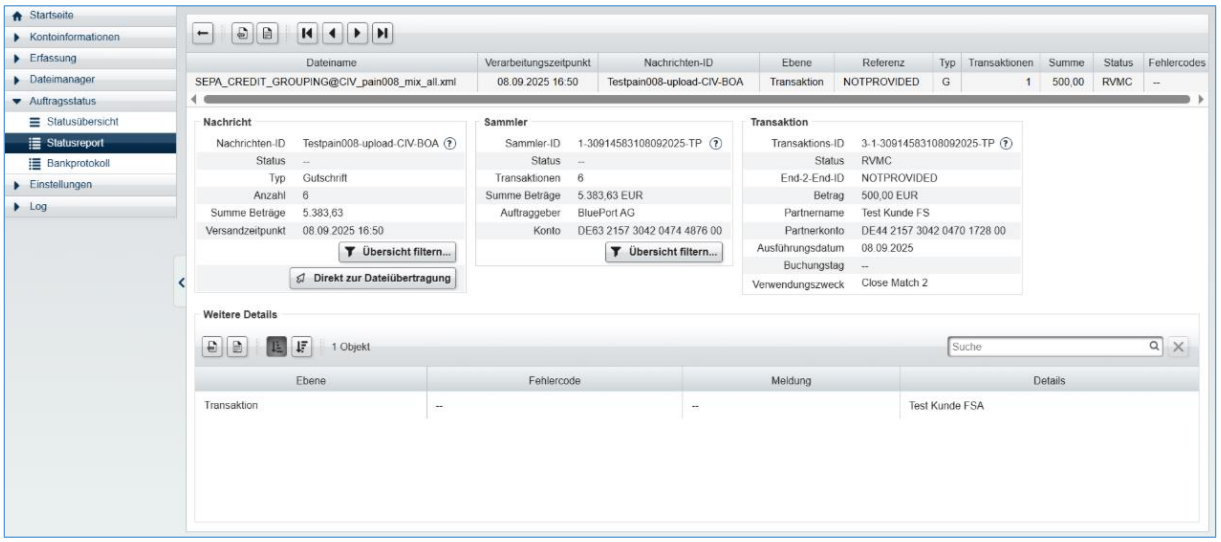
Schritt 5 (optional): Details zu den Ergebnissen aus der Empfängerprüfung erhalten Sie ebenfalls durch Auswahl des Buttons „Statusreport“ …



… oder alternativ über das Untermenü „Statusreport“ im Menüpunkt „Auftragsstatus“. (Einzelbeträge sind nur ersichtlich, wenn die ursprünglichen Transaktionen in bankline (on Autobahn) erfasst wurden).



Durch Doppelklick auf die einzelnen Einträge werden die Detailinformationen aufgerufen (weitere Informationen hierzu finden Sie auch in der Online-Hilfe).



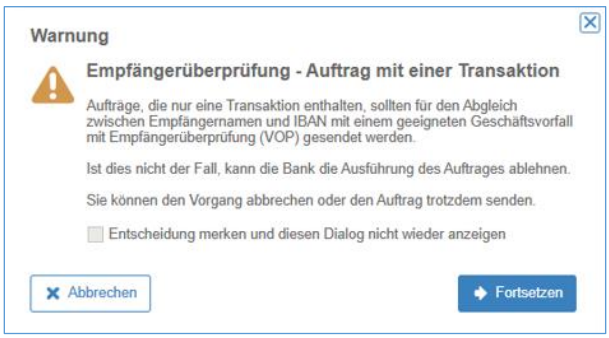
Schritt 6: Nach erfolgter Prüfung und Kenntnisnahme der VOP-Ergebnisse und der rechtlichen Hinweise können Sie in der Unterschriftenmappe die gesamte Datei wie gewohnt autorisieren oder stornieren. Bitte beachten Sie, dass die ursprünglich in Schritt 2 erfolgte Autorisierung aufgrund der Empfängerprüfung verworfen wurde und deshalb erneut eine Autorisierung gemäß hinterlegter Unterschriftenklasse erfolgen muss. Wie bereits heute ist es nicht möglich, eine Datei nur teilweise zu autorisieren oder zu stornieren.

Hinweis: Die Datei steht 15 Tage auf dem EBICS-Server und damit in der Unterschriftenmappe zur Verfügung und wird danach automatisch gelöscht.

Schritt 7: Rufen Sie nun wie gewohnt im Menüpunkt „Auftragsstatus“ das Bankprotokoll und/oder die Statusübersicht ab, um zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Datei erfolgreich verarbeitet bzw. storniert wurde.

4.4 Hinweis

Sofern Sie eine Datei mit nur einer Transaktion ohne Empfängerprüfung versenden, erhalten Sie die nachfolgende Information.



5. directMC

5.1 Relevante Kundengruppe

directMC steht Kunden der Deutschen Bank AG sowie der Postbank zur Verfügung.

5.2 Versionen und Voraussetzungen

Um mit directMC am VoP-Service teilzunehmen, benötigen Sie folgende Releasestände der einzelnen Module:

- Basismodul 4.00.008 SP14
- SEPA-Modul 4.00.018
- SEPA-Formatsubsystem 4.00.029
- PSR-Modul (neu!) 4.00.011
- EBICS-Modul 4.00.020

Bitte kontaktieren Sie Ihre gewohnte Helpline. Dort wird man Ihnen den Downloadlink nebst Passwort zum Entpacken zur Verfügung stellen. Außerdem bekommen Sie eine Anleitung für die Selbstinstallation des Updatepaketes. Das Update selbst ist einfach und selbsterklärend.

Wichtig ist hierbei, zu beachten, dass vor der Installation des Updates eine Sicherungskopie der bisherigen Installation zu erstellen ist, und dass die technischen Anforderungen, die in der Checkliste, die Sie ebenfalls von Ihrer Helpline bekommen, erfüllt sind.
Wir haften nicht für Probleme, die aus der Nichterfüllung dieser beiden Punkte entstanden sind.

Eine Beschreibung für das gesamte Handling von VoP in directMC sowie die Hintergrund-informationen hierfür wurden uns vom Hersteller in einem Handbuch zur Verfügung gestellt, welches Sie sich ebenfalls auf unserer Infoseite herunterladen können.

6. StarMoney Business

6.1 Relevante Kundengruppe

StarMoney Business steht Kunden der Deutschen Bank, der Postbank und von Fyrst zur Verfügung.

6.2 Version und Voraussetzungen

Für StarMoney Business ist keine gesonderte Installation notwendig. Die Funktionen zur Empfängerprüfung werden automatisch mittels Service Pack zur Verfügung gestellt. Achten Sie darauf, dass Sie eine aktuelle Version von StarMoney Business verwenden. Unterstützt werden StarMoney Business 12 und StarMoney Business 11. Sofern Sie eine ältere Version installiert haben, führen Sie bitte zuerst ein Update durch.

6.3 StarMoney Business mit EBICS (PlusPaket)

6.3.1 Abholung der neuen VOP EBICS-Auftragsarten erfolgt automatisch

StarMoney Business holt die neuen EBICS-Auftragsarten zur Empfängerprüfung automatisiert von dem jeweiligen EBICS-Server der von Ihnen eingebundenen Bankzugänge ab. Sie können jederzeit die EBICS-Auftragsarten für Ihre Bankzugänge manuell aktualisieren.

6.3.2 Ablauf und Darstellung der Ergebnisse aus der Empfängerprüfung

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung inklusive Screenshots zum Ablauf der Empfängerprüfung in StarMoney Business mit EBICS finden Sie im StarMoney Hilfe-Center.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie EBICS-Aufträgen mit Empfängerprüfung versenden, müssen Sie diese nach dem Versand noch einmal in „EBICS-VEU“ unter dem Menüpunkt „Zahlungsverkehr“ abrufen. Überprüfen Sie das Ergebnis der Empfängerprüfung und senden den Auftrag mit entsprechender Unterschriftenklasse an die Bank (Button „Einreichen“) oder stornieren den Auftrag.

Wie bereits heute ist es nicht möglich, eine Datei nur teilweise zu autorisieren oder zu stornieren.

6.3.3 Empfängerprüfung deaktivieren

Als Firmenkunde bzw. Nichtverbraucher können Sie die Empfängerprüfung abwählen. Aktivieren Sie dafür bei Sammelüberweisungen und Echtzeit-Sammelüberweisungen den Haken bei „Auftrag ohne Empfängerüberprüfung versenden“.

6.4 StarMoney Business mit FinTS

Nutzen Sie StarMoney Business mit dem FinTS – Kanal, ist die Empfängerprüfung als neue gesetzliche Vorgabe verpflichtend und in StarMoney Business automatisch voreingestellt.

6.4.1 Ablauf und Darstellung der Ergebnisse aus der Empfängerprüfung

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung inklusive Screenshots zum Ablauf der Empfängerprüfung in StarMoney Business mit FinTS finden Sie im StarMoney Hilfe-Center.

6.4.2 Besonderheit für Firmenkunden und Nichtverbraucher

Als Firmenkunde können Sie bei Sammelüberweisungen und Echtzeit-Sammelüberweisungen mit mehreren Transaktionen auf die Empfängerüberprüfung verzichten. Dazu finden Sie in StarMoney Business in den Ausführungsoptionen einer Sammelüberweisung eine Option zum Abwählen der Empfängerüberprüfung.

Disclaimer
Dieses Dokument dient lediglich zu Informationszwecken und bietet einen allgemeinen Überblick über das Leistungsangebot der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen und Tochtergesellschaften. Die allgemeinen Angaben in diesem Dokument beziehen sich auf die Services der Unternehmensbank der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen und Tochtergesellschaften, wie sie den Kunden zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Dokuments im September 2025 angeboten werden. Zukünftige Änderungen sind vorbehalten. Dieses Dokument und die allgemeinen Angaben zum Leistungsangebot dienen lediglich der Veranschaulichung, es können keinerlei vertragliche oder nicht vertragliche Verpflichtungen oder Haftung der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen oder Tochtergesellschaften daraus abgeleitet werden.

Deutsche Bank AG hat eine Banklizenz nach dem deutschen Kreditwesengesetz (zuständige Behörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)) und ist in Großbritannien durch die Prudential Regulation Authority autorisiert. Sie unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank und der BaFin, sowie im begrenzten Umfang der Prudential Regulation Authority und Financial Conduct Authority in Großbritannien. Einzelheiten zum Umfang der Zulassung und Regulierung durch die Prudential Regulation Authority und der Regulierung durch die Financial Conduct Authority sind auf Anfrage erhältlich.

Copyright© September 2025 Deutsche Bank AG.
Alle Rechte vorbehalten.